

**Wahrscheinlichkeitsrechnung I (WS 2009/2010)****Übungsblatt 7**

Besprechung: 7. Woche

Aufgabe 31

Sei  $X$  eine reellwertige Zufallsvariable auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, P)$  mit  $P(X = -2) = 1/5$ ,  $P(X = -1) = 1/6$ ,  $P(X = 0) = 1/5$ ,  $P(X = 1) = 1/15$  und  $P(X = 2) = 11/30$ . Außerdem sei  $Y = X^2$ .

- (a) Berechnen Sie  $P(|X - 2| > 1)$ .
- (b) Berechnen und skizzieren Sie die Verteilungsfunktion von  $Y$ .

Aufgabe 32

Beim 3-maligen unabhängigen Werfen einer ungefälschten Münze wird nur beobachtet, wie oft Kopf in den ersten beiden und in den letzten beiden Würfeln fällt.

- (a) Konstruieren Sie für dieses Experiment ein Modell mit einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum und einer darauf erklärten 2-dimensionalen Zufallsvariablen.
- (b) Bestimmen Sie die Verteilung der in (a) erklärten Zufallsvariablen und die zugehörigen 1-dimensionalen Randverteilungen.

Aufgabe 33

- (a) Seien  $X, Y$  reellwertige Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, P)$  mit  $X \sim B(p)$  und  $Y \sim B(q)$ ,  $p, q \in (0, 1)$ . Dann sind folgende Aussagen äquivalent:
  - (i)  $X$  und  $Y$  sind unabhängig.
  - (ii)  $X \cdot Y \sim B(p \cdot q)$ .

Zeigen Sie, dass (ii) aus (i) folgt.

- (b) Sei  $X$  eine reellwertige Zufallsvariable auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, P)$  mit  $X \sim B(p)$ ,  $p \in (0, 1)$ . Finden Sie eine reellwertige Zufallsvariable  $Y$  auf  $(\Omega, P)$  mit  $Y \sim B(p)$ ,  $p \in (0, 1)$ , und der Eigenschaft, dass  $X$  und  $Y$  nicht unabhängig sind.
- (c) Finden Sie 2 2-dimensionale Zufallsvariablen  $\mathbf{X} = (X_1, X_2)$  und  $\mathbf{Y} = (Y_1, Y_2)$  auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, P)$  mit  $P^{X_i} = P^{Y_i} = B(1/2)$ ,  $i = 1, 2$ , und  $sp_+(P^{\mathbf{X}}) \cap sp_+(P^{\mathbf{Y}}) = \emptyset$ .

Aufgabe 34

Seien  $X_1, X_2$  i.i.d. Zufallsvariablen auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, P)$  mit Werten in  $\{-1, 1\}$  und  $P(X_1 = -1) = P(X_1 = 1) = 1/2$ . Außerdem seien  $X_3 = X_1 \cdot X_2$  und  $I = \{1, 2, 3\}$ .

- (a) Bestimmen Sie die Verteilung von  $\mathbf{Z} = (X_1, X_3)$ .
- (b) Untersuchen Sie, ob  $X_1$  und  $X_3$  unabhängig sind.
- (c) Untersuchen Sie, ob die Familie  $(X_i)_{i \in I}$  unabhängig ist.

Aufgabe 35

Sei  $\mathbf{X} = (X_1, X_2, X_3)$  eine 3-dimensionale Zufallsvariable auf einem diskreten Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, P)$  mit Werten in  $A = \{(1, 0, 0), (0, 1, 0), (0, 0, 1), (1, 1, 1)\}$  und  $P(\mathbf{X} = x) = 1/4$  für alle  $x \in A$ . Außerdem sei  $I = \{1, 2, 3\}$ .

- (a) Bestimmen Sie für  $i \in I$  die Verteilung von  $X_i$ .
- (b) Untersuchen Sie, ob  $X_1$  und  $X_2$  unabhängig sind.
- (c) Untersuchen Sie, ob die Familie  $(X_i)_{i \in I}$  unabhängig ist.